

**Produktname: RAGE Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87693**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:45, 55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAGE
<b>Alternative Namen</b>	RAGE; SCARJ1
<b>Gen-ID</b>	177
<b>SwissProt ID</b>	Q15109
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen RAGE

**Hintergrund**

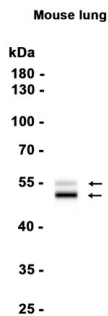
Der von diesem Gen kodierte Rezeptor für fortgeschrittene Glykierungsendprodukte (AGE-Rezeptor) gehört zur

Immunglobulin-Superfamilie der Zelloberflächenrezeptoren. Er ist ein Multiligandenrezeptor und interagiert neben AGE mit weiteren Molekülen, die an Homöostase, Entwicklung und Entzündung sowie an bestimmten Erkrankungen wie Diabetes und Alzheimer beteiligt sind. Für dieses Gen wurden zahlreiche alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren, sowie nicht-proteinkodierende Varianten (PMID:18089847). [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2011]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mauslungengewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers RAGE in einer Verdünnung von 1:1000.